

Einige Anmerkungen zu häufig aufgetretenen Fehlern:

Zu Aufgabe 1)

- Es ist wichtig drauf hinzuweisen, dass die Summe der Aktiva-Seite der Summe der Passiva-Seite entspricht (viele haben das vergessen).
- Der neutrale Gewinn entspricht dem Unternehmensgewinn abzgl. des Zweckgewinns (und ist nicht gleich dem Zweckgewinn).
- Die Eigenkapitaländerung entspricht dem Eigenkapital in der Schlussbilanz abzgl. des Eigenkapitals in der Anfangsbilanz (und nicht dem Eigenkapital in der Anfangsbilanz abzgl. des Eigenkapitals in der Schlussbilanz).

Zu Aufgabe 2)

- Dies war eine Frage „mit Ansage“. Es sind kaum Schwierigkeiten aufgetreten!
- In einigen Fällen wurden nur die Ausbringungskosten als Kosten für die Unkrautbehandlung angesetzt. Die Mittelkosten wurden vergessen.

Zu Aufgabe 3)

- Der Weizenpreis war in €/dt gegeben. Der Weizenertrag war in der Produktionsfunktion in dt/ha definiert. Es war demzufolge (im Gegensatz zur entsprechenden Übungsaufgabe) keine Umrechnung des Weizenpreises in €/kg notwendig.
- Oftmals wurden die Einheiten vergessen (z.B. 50 statt 50 dt/ha).

Zu Aufgabe 4)

- Dies war eine Frage „mit Ansage“. Es sind kaum Schwierigkeiten aufgetreten!
- Die Leistungs-Kosten-Differenz entspricht dem Kapitalwert multipliziert mit dem Wiedergewinnungsfaktor (und nicht - wie in einigen Fällen angenommen - multipliziert mit dem Kapitalisierungsfaktor).

Zu Aufgabe 5)

- Die Entwicklung von Zins und Tilgung bei den einzelnen Darlehnsformen wurde oftmals nicht ausführlich beschrieben. Stattdessen wurden nur Aussagen zur Entwicklung des Kapitaldienstes gemacht.
- Es war der Kapitaldienst für ein Tilgungsdarlehn und nicht (wie in der entsprechenden Übungsaufgabe) für ein Annuitätendarlehn gesucht.